

Januar 2011

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

# hinweis



## Meditation, Gebet, Selbsterziehung ...

Interview mit Gerhard Ertlmaier, Pfarrer der Christengemeinschaft

# Marlowe

GREEN FASHION nature



Lana  
 Lanius  
 Kuyichi Jeanswear  
 Komodo  
 Ivko  
 Invero  
 Hofius  
 Consequent  
 Backstage

jetzt auch  
 online einkaufen:  
[www.marlowe-nature.de](http://www.marlowe-nature.de)

Beim Schlump 5  
 20144 Hamburg  
 am Grindel  
 10:00-19:00 Sa 10:00-16:00  
 Tel.: 040 44 80 93 37

## In diesem Heft:

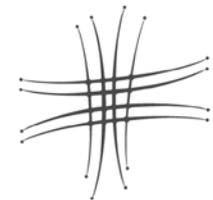
Meditation, Gebet, Selbsterziehung ... <i>Interview mit Gerhard Ertlmaier, Pfarrer der Christengemeinschaft</i>	Seite 5
Aus den Einrichtungen und Initiativen	Seite 14
Termine	Seite 18
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 27
Veranstaltungsanzeigen	Seite 32
Adressen	Seite 40
Impressum	Seite 46
Aus der Arbeit der GTS Hamburg	Seite 47
Private Kleinanzeigen	Seite 48

*Titelbild auf der Vorderseite: Erdgespräch II - Angelika Steinle, Ausstellung ‚Erdgespräche‘ vom 7.1. - 11.3.11, Lukaskirche HH-Volksdorf*

## ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. ([www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

# Was macht Ihr Geld in einem Kindergarten? Sinn.

Bei der GLS Bank ist Ihr Geld gut angelegt: Es fließt ausschließlich in Vorhaben, die sozial, ökologisch und ökonomisch sinnvoll sind. Als einzige Bank machen wir dabei transparent, wo und was wir finanzieren.

Vom Girokonto bis zur Vermögensanlage – alles über unsere leistungsstarken und sinnstiftenden Angebote unter [www.gls.de](http://www.gls.de)



Jetzt Konto mit Sinn eröffnen:  
[www.gls.de](http://www.gls.de) // ☎ 040 - 41 47 62 - 0

**GLS Bank**  
das macht Sinn

## Meditation, Gebet, Selbsterziehung ...

Interview mit Gerhard Ertlmaier, Pfarrer der Christengemeinschaft

Wann hat ein Mensch Interesse zu beten oder zu meditieren? Wenn er spürt: „Es gibt noch etwas anderes, das ich bisher nicht kannte, was aber existenziell zu mir gehört.“ Außer dieser äußeren Welt gibt es noch eine andere Welt, und mit der möchte man in Kontakt kommen.

Übungen zur Selbsterziehung sind eine Vorbereitung zur Mediation und helfen aber auch, den Alltag an bestimmten Punkten selbst zu gestalten und nicht allem ausgeliefert zu sein.

Durch diese Aktivitäten knüpft man mit der geistigen Welt eine Art Bewusstseinsnetz, von dem man getragen wird, und manche Schicksalsschläge oder schwierige Aufgaben können ein Stückweit leichter bewältigt werden.

Und manche bemerken auf diesem Weg, dass man dadurch als Einzelner für die gesamte Menschheit etwas in Gang setzt ...

*Gerhard Ertlmaier, geboren 1949 in Inning am Ammersee, ab 1952 München; Volksschule u. hum. Gymnasium München, 1968 Ausbildung zum Filmschnittmeister (Cutter) beim Bayerischen Fernsehen, seit 1974 verheiratet, 3 Kinder, 1978 Umzug nach Hamburg (freiberufliche Tätigkeit beim NDR und Studio Hamburg), 1989 Priesterbildungsstätte der Christengemeinschaft (Hannover), 1992 Priesterweihe in Rostock, 1992 Entsendung nach Lübeck, 1998 nach Heilbronn, 2007 Hamburg-Bergedorf, seit Juni 2009 Lenker der Region Norddeutschland.*

*Christine Pflug: Was ist Meditation und was ist Gebet?*

Gerhard Ertlmaier: Ich würde das zunächst nicht trennen, sondern darauf schauen: Wann hat ein Mensch Interesse zu beten oder zu meditieren? Jemand wurde durch etwas so tief berührt, dass er spürte: Es gibt noch etwas anderes, was ich bisher nicht kannte, das aber existenziell zu mir gehört. Man hatte

Berührung mit der geistigen Welt. Das kann durch ein Gespräch, durch die Anthroposophie, eine kultische Handlung oder anderes passieren. Ich habe auch viele Eltern erlebt, die über ihre Kinder zu geistigen Fragen gekommen sind. Man ahnt, dass es außer dieser äußeren Welt noch eine andere Welt gibt, und man will mit dieser weiter in Kontakt kommen.



Bild: pixelio.de Kurt Michel

Man macht sich wiederholt die „Nahtstellen“ im Alltag bewusst, z. B. wenn man vom Tag in die Nacht geht

Gebet hat etwas mit Rhythmus zu tun: Man betet nicht, weil man gerade Lust dazu hat, sondern man macht sich wiederholt die „Nahtstellen“ im Alltag bewusst: wenn man vom Tag in die Nacht geht oder in den Tag erwacht, oder es tritt plötzlich eine Situation ein, die einen im Innersten existentiell berührt.

*C. P. Trotzdem gibt es einen Unterschied zwischen Meditation und Gebet, denn meditieren würde man beispielsweise nicht an diesen Übergängen!?*

G. Ertlmaier: Das wäre kein Anlass dazu – auch wenn man bestimmte Tageszeiten zum Meditieren wählen kann. Meditation ist ein Weg - durchaus ein steiniger. Man kann nicht damit beginnen und „kann es“ dann, sondern man muss sich immer wieder neu bemühen. Im Gegensatz zum Gebet zieht man sich bei einer

Meditation noch mehr von der Außenwelt zurück und versucht innerlich zur Ruhe zu kommen. Alles, was einen bedrängt, was einen an Gefühlen und Gedanken bewegt, muss man zur Seite stellen. Das ist nicht so einfach!

### den Innenraum frei räumen

In der Oberstufe, wenn die Schüler zur Meditation Fragen stellten, machten wir manchmal den Versuch, uns nur auf eine Sache zu konzentrieren. Beispielsweise hatten wir eine Kerze vor uns gestellt und versuchten, fünf Minuten nur allein an diese Kerze zu denken. Da merkt man, wie schwer das fällt.

Das ist aber alles noch keine eigentliche Meditation, sondern eine Vorbereitung. Man versucht den Innenraum frei zu räumen.



Gerhard Ertlmaier

Erst in der nächsten Stufe stellt man in diesen leeren Raum etwas hinein; das kann ein Bild, ein Wort, ein Mantram sein – es gibt ganz unterschiedliche Meditationsinhalte. So ein Inhalt kann dann – bildlich gesprochen – wie eine Knospe aufgehen. Aber man darf nicht enttäuscht sein, wenn das nicht passiert; man braucht über lange Zeit Geduld. Entscheidend ist der Vorgang, sich immer wieder auf einen bestimmten Inhalt zu konzentrieren und nicht ein großartiges Erlebnis zu erwarten.

*C. P.: Insofern ist der erste Schritt – den Raum frei machen – bei der Meditation und beim Gebet der gleiche. Es gibt bestimmte Meditationen, z. B. Zen, bei denen man durch Beobachten des Atems oder durch Zählen den Raum frei macht, also der leere Raum als solcher das Ziel ist. Wenn man Meditationsinhalte nimmt, z. B. Mantras oder Bilder, man also gleich etwas in diesen Raum hineinstellt, fällt es dann leichter diese innere Ruhe herzustellen?*

### das Herausdrängen aus der Seele wird dann kein Gewaltakt, sondern ein liebevolles Verabschieden

G. Ertlmaier: Ich glaube nicht. Ich halte es gerade für wichtig, dass der Raum zuerst leer ist. Es wird schwierig, wenn sich die Meditationsinhalte mit dem, was noch in der eigenen Seele herumgeistert, vermischen. Natürlich ist es in der Praxis schwierig, diese Grenze klar zu ziehen.

Es gibt dazu eine spannende Übung: man macht sich erst eine Vorstellung davon, was in etwa alles im augenblicklichen Umkreis lebt, bis zur nächsten Straße, zum nächsten Häuserblock. In einer nächsten Stufe versuche man sich Schritt für Schritt davon zu verabschieden. Dadurch wird das Herausdrängen aus der Seele kein Gewaltakt, sondern ein liebevolles Verabschieden.

*C. P.: Gibt es bestimmte Bilder oder Texte, die besonders helfen, die Beziehung zum eigenen höheren Ich zu finden oder kann man genauso gut einen Baum, eine Blume, eine Kerze oder irgendetwas anderes meditieren?*

G. Ertlmaier: Natürlich ist es sinnvoll, die Natur so genau zu betrachten, dass sie sich uns ein Stück weit offenbaren kann. Beim Anschauen einer Blume kann man sich in den Prozess hineinversetzen, wie sie gewachsen und geworden



Andreas Hermsdorf, pixelio.de

*Und durch die genaue und wiederholte Beobachtung und Wahrnehmung der äußeren Welt schult der Mensch den Blick und bemerkt, dass sich hinter der äußeren Welt noch eine andere, eine geistige Welt verbirgt.*

ist und versucht dabei den Werdegang einer Pflanze in einer meditativen Betrachtungsweise nachzuvollziehen. Damit versuchen wir ja auch der Wiederkunft Christi im Lebensbereich der Menschen gerecht zu werden, indem der Schöpfer sich seines Geschöpfes aus selbstloser Liebe annimmt, also die geistige Welt die Erdenwelt durchdrungen hat. Und durch die genaue und wiederholte Beobachtung und Wahrnehmung der äußeren Welt schult der Mensch den Blick und bemerkt, dass sich hinter der äußeren, vergänglichen Welt noch eine andere, eine geistige Welt verbirgt und dass das auch in ihm selbst der Fall ist. Insofern ist beispielsweise eine Pflanzenbetrachtung äußerst sinnvoll, da

sie uns damit auch eine Beziehung zu unserem höheren Wesen in uns finden lassen kann.

### **„Der Gott, der mit uns ist, ist auch der Gott, der uns verlässt.“**

Beim Gebet ist genauso die Frage: Für wen tue ich es? Natürlich spielt der spirituelle Egoismus immer eine Rolle, aber man kann auf seinem Weg auch bemerken, dass man als Einzelner für die Menschheit dabei etwas in Gang setzt. Der einzelne Mensch gehört mit der ganzen Menschheit zusammen. Heute stehen wir als einzelne Menschen oft vor der Welt, schauen sie mit Distanz an und überlegen: Ist das wirklich meine Welt?

### **ein Gebet oder eine Meditation ist in gewisser Weise ein Zwiegespräch mit der geistigen Welt**

G. Ertlmaier: Ich glaube schon. Denn ein Gebet oder eine Meditation ist in gewisser Weise ein Zwiegespräch mit der geistigen Welt. Es gibt Beispiele: eine alleinerziehende Mutter mit mehreren Kindern steht manchmal mit dem Rücken zur Wand und sagt in ihrer Not: „Jetzt kann mir nur der liebe Gott helfen.“ Und viele Menschen erzählen, dass sie in ähnlichen Situationen dann tatsächlich eine Wende oder innere Stärkung erlebt haben.

Wenn es uns gelingt, Gebet oder Meditation regelmäßig in unseren Tagesrhythmus mit hineinzunehmen, können dann auch manche Schicksalsschläge oder schwierige Aufgaben ein Stückweit leichter bewältigt werden. Es ist, als ob man mit dieser geistigen Welt ein Bewusstseinsnetz knüpft, und man fällt dann nicht immer durch, sondern wird getragen.

### **was „nur ich will“**

*C. P.: Es gibt viele Methoden und Wege zur Selbsterziehung. Sie kommen von Rudolf Steiner oder anderen spirituellen Lehrern, stammen von diversen Gruppierungen, sind in Ratgebern oder ähnlichen Büchern zu lesen, z. B. wie man seine Gedanken kontrolliert, den Willen stärkt, wie man immer wieder eine positive Sichtweise schult, wie man loslassen lernt und vieles mehr. Wenn man das befolgt, was macht man da mit sich?*

Klimakatastrophen, Krieg, Umweltzerstörung, Terroranschläge - da kann man vieles aufzählen. Hat das, was ich in meinem stillen Kämmerlein mache, mit der Entwicklung und dem Werden der Welt zu tun?

Mir fällt in diesem Zusammenhang immer wieder der Satz von Dietrich Bonhoeffer ein. Kurz bevor er von den Nazis hingerichtet wurde, soll er gesagt haben: „Der Gott, der mit uns ist, ist auch der Gott, der uns verlässt.“ Das scheint ein Widerspruch zu sein. Viele sagen ja auch: Was ist das für ein Gott, der das alles in der Welt zulässt? Aber wenn wir das Christumysterium wirklich ernst zu nehmen versuchen, dann hat Gott uns alles gegeben: dass die Gottheit nämlich Mensch geworden ist und sich der Schöpfung angenommen hat. Das heißt, dass das Göttliche in uns so lebendig werden kann, dass es in der Welt wirksam wird, natürlich nur, wenn die Menschen das wollen. Man kann nicht mehr verlangen: „Lieber Gott, Sorge dafür, dass die Welt gut ist“, sondern er wartet geduldig darauf, dass die Menschen etwas dafür tun, weil er in ihnen ist. Die Gottheit sagt heute nicht mehr „du musst“, sondern der Mensch möge die Kraft in sich finden, selbst Verantwortung für die Zukunft der Menschheit zu übernehmen.

Wenn man sich also im Gebet oder in der Meditation mit den Schöpferkräften, die die Erdenwelt durchdrungen haben, verbindet, hat das für die Zukunft Bedeutung.

*C. P. Man unternimmt also den ersten Schritt. Und wird der von der geistigen Welt aufgegriffen?*

## es kommt darauf an, dass der freie Wille des Menschen geweckt wird

G. Ertlmaier: Ich halte solche Übungen für wichtig, weil wir tagsüber meist so gefordert sind, dass wir uns kaum mehr auf uns selbst besinnen können und etwas machen können, was „nur ich will“. Es gibt die Übungen, zu gewissen Zeitpunkten, die ich selbst bestimme, beispielsweise einen Blumentopf an einen anderen Ort zu stellen oder eine andere zweckfreie Handlung zu vollziehen, die ich nur ausübe, weil ich es so will. Das ist als Vorbereitung für Meditation und Gebet enorm wichtig. Es kommt darauf an, dass der freie Wille des Menschen geweckt wird.

## wie wenn mein Engel die Möglichkeit bekommt, mit mir auf meine Taten zu schauen

Eine andere Übung ist, am Abend, bevor man in die Nacht geht, auf den Tag zurück zu schauen – so objektiv wie

möglich, ohne sich selbst zu beurteilen. Man wird nach einiger Zeit bemerken, dass zwischen mir und dem, was ich als objektive Bilder mir bewusst vor die Seele stelle, etwas entsteht. Es lässt sich nicht so leicht in Worte fassen. Man könnte es so beschreiben, wie wenn mein Engel die Möglichkeit bekommt, mit mir auf meine Taten zu schauen. Ich stelle nämlich mein Sein des vergangenen Tages so sachlich wie möglich hin, ohne mich selber zu beurteilen, und daraus entwickle ich mit ihm ein Verhältnis zu meinen Taten. Dadurch kann es tagsüber möglich werden, von ihm den inneren Ansporn zu bekommen, bestimmte Dinge zu tun oder auch zu lassen. Im Grunde machen wir bei der freiwilligen Rückschau nichts anderes, als wenn wir uns im Nachtodlichen mit unserem großen Lebensstadium auseinandersetzen. Wenn wir diese Sphäre freiwillig ins Leben hereinholen, kann uns das helfen, unser Leben ein wenig besser zu meistern. Auch bei solchen Übungen ist eine Regelmäßigkeit wichtig; aber es genügen täglich etwa 5 Minuten.



*C. P.: Wenn man irgendeine Übung mehrere Wochen - mindestens vier - gemacht hat, kann sich mehr Ruhe, Distanz zu sich selbst, Gelassenheit oder etwas anderes einstellen. Natürlich ist es immer ein Angang, sich zu einer Übung aufzuraffen, aber wenn man es nicht macht, weiß man genau, dass man versäumt hat, etwas Gutes für sich zu tun. Könnte man sagen, dass man bei der Selbsterziehung schneller Wirkungen erreicht als bei Gebet und Mediation?*

G. Ertlmaier: Die Wirkungen zeigen sich insofern, dass manches im Tagesablauf einfacher wird und dass man in sein Leben einen Rhythmus bekommt. Wenn man einmal einen Zyklus von beispielsweise vier Wochen geschafft hat, fällt es womöglich das nächste Mal leichter. Man kann sich ein wenig darüber freuen und bewältigt dann andere Dinge besser. Aber die Frage ist, wie es dann weitergeht. Ist das dann alles oder möchte ich mich in ein anderes, neues Verhältnis zur Welt setzen?

## ich bin also ein Bürger zweier Welten und diese beiden Welten möchte ich wieder miteinander in Beziehung bringen

*C. P.: Es ist doch schon viel gewonnen, wenn ich sortierter, gelassener bin, wenn einen der Partner, das Kind, der Chef nicht mehr so nervt, wenn man etwas gefunden hat, mit dem man sich wieder aufbauen kann, z. B. mit einem Hobby, mit Kunst, Bewegung; vielleicht wird man*

*sozial verträglicher oder gesünder. Würde das nicht genügen?*

G. Ertlmaier: Wenn man Übungen macht, gestaltet man an bestimmten Punkten den Alltag selbst und ist nicht allem ausgeliefert. Wenn man aber versucht, sich durch Meditation oder Gebet wesensgemäß mit dem zu verbinden, was zu einem gehört, ist das noch mal ein weiterer Schritt. Es gibt noch eine andere Welt, die mit mir persönlich zusammenhängt und ich habe ein Gefühl davon, dass ich hier bin, aber nicht nur von hier bin – ich bin also ein Bürger zweier Welten. Und diese beiden Welten möchte ich wieder miteinander in Beziehung bringen.

## es taucht heute ganz offensichtlich die Frage auf, was sich hinter diesen Eckpfeilern verbirgt

Das Leben zwischen Geburt und Tod ist begrenzt, und es taucht heute ganz offensichtlich die Frage auf, was sich hinter diesen Eckpfeilern verbirgt. Ich habe im Unterricht der Oberstufe oft festgestellt, dass beispielsweise Reinkarnation für die meisten Jugendlichen ganz selbstverständlich ist. Es macht für viele Menschen Sinn, dass wir etwas aus der anderen Welt mitbringen, was wir hier auf der Erde suchen und wenn wir das gefunden haben, die Erde wieder etwas anders verlassen.



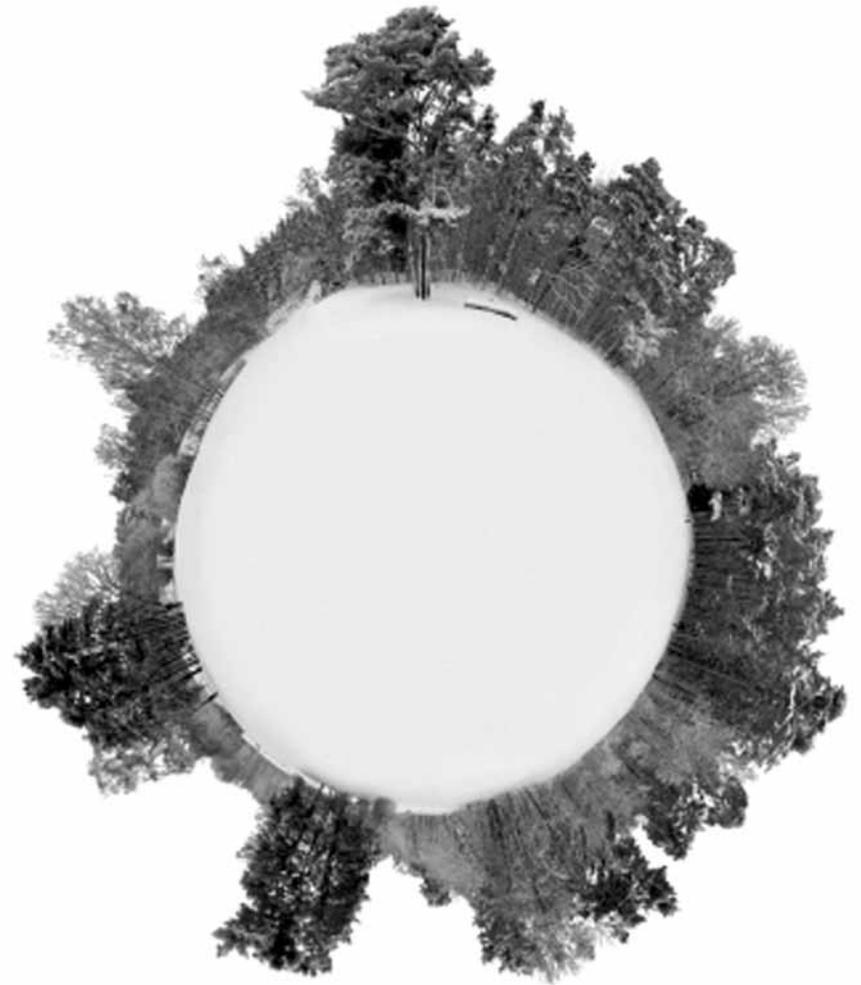
*Wenn ich es im Nachtodlichen anschau, werde ich es verstehen müssen, hier kann ich es freiwillig verstehen lernen und mir zu Eigen machen.*

*C. P.: Rudolf Steiner weist bei den Übungen darauf hin, dass sich die Wirkungen an einer anderen Stelle zeigen, als man es vielleicht beabsichtigt hat, nämlich da, wo man am ehesten Schwächen hat. Beispielsweise legt man jeden Abend einen Gegenstand an einen anderen Platz und erinnert am nächsten morgen, wo man ihn hingetan hat. Man will damit vielleicht das Gedächtnis üben; aber die Wirkung zeigt sich u. U. an einer ganz anderen Stelle. Können Sie das bestätigen?*

### **und dann geschieht ein Wille, von dem wir keine Ahnung haben**

G. Ertlmaier: Ja, es kann sich durchaus etwas Neues entwickeln, von dem der Mensch zunächst keine Ahnung hatte. Das hängt nach meinem Erleben unmittelbar mit dem Christumysterium

zusammen: Es lebt etwas in der Welt, von dem man vorher nichts wusste. In unserem normalen Tagesbewusstsein sind wir von der geistigen Welt abgetrennt, und durch solche Übungen kann sich eine völlig neue Beziehung zu ihr ergeben. So ist es auch zu verstehen, dass durch eine frei-willige Tätigkeit plötzlich etwas entsteht, was ich gar nicht gemeint habe. Das passiert beispielsweise auch im ganz Alltäglichen, wenn ich mit Liebe eine Sache mache, die ich sonst nicht gerne mache, beispielsweise Staubsaugen, Abwaschen etc., oder mich einem Menschen zuwende, den ich überhaupt nicht leiden konnte – dann entsteht mitunter auch eine Art Verwandlung. Die geistige Welt greift unser Bemühen auf, und dann gibt sie das Ihrige dazu. Im „Vaterunser“ heißt es ja auch „... dein Wille geschehe“; und dann geschieht ein Wille, von dem wir keine Ahnung haben. Wenn wir beten würden, dass etwas



*es kann durch eine frei-willige Tätigkeit plötzlich etwas entstehen, was ich gar nicht gemeint habe*

Bestimmtes geschehen möge, wissen wir ja nicht, ob das im Schicksal richtig ist. Da kommt man wieder an den Punkt: Werde ich vom Schicksal nur geschlagen oder versuche ich es als das zu mir gehörende anzunehmen, ja es sogar lieb zu haben? In der Rückschau mache ich

einen ersten Schritt zu verstehen, dass es das Schicksal gut mit mir meint. Wenn ich es im Nachtodlichen anschau, werde ich es verstehen müssen, hier kann ich es freiwillig verstehen lernen und mir zu Eigen machen.

## Der Platz im Schatten

„Shadeplace“ – ein geplantes Sozialprojekt der 11. Klasse der Hamburger Michael Schule bei den Lakota Indianern

*„Lasst uns im Geiste verbinden  
und schauen, welches Leben  
wir für unsere Kinder schaffen können.“  
Tatanka Iyotake Sitting Bull, Hunkpapa-Lakota*

Das „Pine Ridge“ Indianer Reservat der Lakota Indianer liegt in South Dakota an der Grenze zu Nebraska. Es gilt als eines der ärmsten Countys der USA. Auf einer Fläche von 11.500 km<sup>2</sup> leben hier ca. 30.000 Oglala Lakota, bekannt auch als „Sioux“. Die Arbeitslosigkeit beträgt ca. 85 %, die Lebenserwartung liegt bei ca. 50 Jahren. Identitätsverlust, ärmste Wohnverhältnisse und Mangel an sinnvoller Beschäftigung führen zu großen Alkoholproblemen. Viele indianische

Aktivitäten zur Verbesserung der Situation werden von den US-Behörden gebremst.

Das Weltbild der Lakota ist so alt wie die menschliche Kultur: die Einheit von Mensch und Natur. Auf der Suche nach einer Pädagogik, die den indianischen Wurzeln und der neuen Zeit gerecht werden kann, stießen die Bewohner des Reservats auf die Waldorfpädagogik. Vor 20 Jahren wurde im Reservat eine



11. Klasse Michael-Schule



Skizze des  
Shade-Place

Waldorfschule gegründet. Die Regierung der USA zeigte wenig Interesse an den Lebensbedingungen, so dass sich die Lakota-Eltern zur Schulgründung Hilfe in Europa suchten. Unterstützung kam z.B. von Isabel Stadnick, Autorin des Buches „Wanna Waki - Mein Leben bei den Lakota“. Dank ihres Einsatzes und vieler Spenden konnte 1994 zusätzlich ein Kindergarten eröffnet werden.

Die Michael-Schule ist eine Waldorfschule für Schüler mit schulischem, sozialem und emotionalem Förderbedarf im Süden Hamburgs. Die Jugendlichen wissen, was es heißt, zu einer Randgruppe zu gehören. Ihr Platz in der Gesellschaft, Respekt und Anerkennung wurden ihnen nicht in die Wiege gelegt. Sie müssen mühsam erarbeitet werden. So steht neben dem Unterricht eine praktisch orientierte Berufsvorbereitung ganz oben auf dem Plan. Hier können die

Jugendlichen aus der Rolle der Hilfeempfänger heraus wachsen und selbst zu Helfenden werden. Sie werden gebraucht, ihre Arbeit zeigt Wirkung und bringt ihnen Anerkennung.

Als die Jugendlichen von den schwierigen Lebensbedingungen im Reservat erfuhren, wollten sie sofort helfen. Die Schüler und Ihre Lehrer entwarfen für die Kinder der Waldorfschule im Lakota Reservat einen „Shadeplace“ (Schattenplatz) in Form eines Tippiis.

Zeichnungen wurden gefertigt und Briefe geschrieben. Briefe, die gleich beantwortet wurden. Die Lehrer aus dem Reservat schrieben, sie würden sich sehr freuen, wenn dieses Projekt zustande käme. Die Lakota wollen den Schattenplatz auch für die Versammlungen der Erwachsenen nutzen. In diesem Projekt, so ihre Antwort, fänden sie sich und ihre Identität wieder.



Im „Pine Ridge“ Indianer Reservat der Lakota Indianer

Das Projekt braucht Hilfe! Die Schüler, der Architekt, der Techniker und die Lehrer der Michael Schule investieren ihre Arbeitszeit und kommen für Unterkunft, Verpflegung und für einen Teil der Fahrt auf. Über weitere Aktivitäten wird Geld gesammelt. Doch es fallen noch Kosten für Baumaterial, die Fahrt und eine Dokumentation des Projekts an. Das Projekt kann jedoch nur über Fundraising umgesetzt werden.

Helfen Sie uns, zu helfen!

Unterstützen Sie unser Projekt mit einer Spende auf das Spendenkonto:

Förderverein Michael Schule Harburg e.V.

Kontonummer: 200 692 9100

Bankleitzahl: 430 609 67  
GLS Gemeinschaftsbank eG

Verwendungszweck: Shadeplace in South Dakota

Wir sagen Danke

Die 11. Klasse der Michael Schule und ihr Klassenbetreuer Thomas Wolff



## „ELIANT hat das Millionenziel erreicht.“

**Wir danken allen Unterstützern für Ihr großartiges Engagement ohne das dieses Ziel nicht erreicht worden wäre.**

Weltweit haben über 1,1 Millionen Menschen dafür unterschrieben, dass rechtliche Rahmenbedingungen geschaffen werden, die Wahlfreiheit und Wahlmöglichkeiten auch für anthroposophische Dienstleistungen und Produkte sicherstellen. Aus den EU-Ländern stammen 1.001.671 Unterschriften (Stand: 13.12.2010). Damit gehört die Allianz ELIANT zu den ersten Initiativen überhaupt, die die nötige Million im Rahmen der Europäischen Bürgerinitiative (European Citizen Initiative, ECI) in Brüssel vorlegen kann.

ELIANT nutzt damit das neue Instrument für zivilgesellschaftliches Engagement in Europa, um sich für die Anliegen vieler Bürger in die politischen Prozesse der EU einbringen zu können.

Bis zur definitiven Übergabe in Brüssel kann noch jeder Interessierte weiter mit unterschreiben und auch weitere Unterschriften sammeln. Denn je mehr Unterschriften wir haben, umso größer ist unser politisches Gewicht, um für die Anliegen der ELIANT-Charta eintreten zu können.

Für die Träger der Allianz ELIANT

Dr. rer. nat. Andreas Biesantz, Dr. jur. Jürgen Erdmenger, Nikolai Fuchs, Dr. med. Michaela Glöckler, Thomas Göing, Günther Schulz, Heike Sommer, Christof Wiechert.

Und eine grosse Bitte, uns mit einer einmaligen Spende zu helfen, auch ein ausgegli-

chenes finanzielles Ergebnis zu schaffen-

Durch Überweisung auf unsere Konto in Deutschland:

Aktion ELIANT

Konto Nr.: 790 255 50 01

BLZ: 430 609 67

GLS Bank Bochum

IBAN: DE66 4306 0967 7902 5550 01

BIC/Swift: GENODEM1GLS

**Samstag, 1. Januar***Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr***Festlicher Jahresbeginn: Musik: „Olaf Åsteson“, Vortrag von Rolf Speckner: Zweigründung in Hamburg 1911**

Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

**Bis 6. Januar finden in den Gemeinden der Christengemeinschaft Weihehandlungen mit Predigten statt. Die genauen Uhrzeiten bitte in den jeweiligen Gemeinden erfragen****Mittwoch, 5. Januar***Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr***Oberuferer Weihnachtsspiele**

Dreikönigspiel (für Kinder ab 10 Jahren)

*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen***Dreikönigspiel**

in Planung

**Donnerstag, 6. Januar***Saal der Raphael Schule, Quellental 25, um 16:30 Uhr***Das kleine Dreikönigsspiel**Ein Singspiel mit Altirischen Melodien für die ganze Familie, auch für kleine Kinder. [www.Raphael-schule-hamburg.de](http://www.Raphael-schule-hamburg.de) 040/81992640*Lukas-Kirche, 16.30 Uhr***Dreikönigsspiel**

des Priesterseminars Hamburg

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 17:00 Uhr***Irishes Dreikönigsspiel**

vom Kollegium präsentiert. Singspiel (für Kinder ab 4 Jahren)

*Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 18.00 Uhr***Dreikönigsspiel****Freitag, 7. Januar***Christengemeinschaft Harburg, 16 Uhr***Das Dreikönigsspiel –**

ein Singspiel, aufgeführt von Eltern aus der Freien Waldorfschule Stade

*Christophorusschule Hamburg Bergstedt, Bergstedter Chaussee 205. 20.00 Uhr***Das Traumlid des Olaf Asteson**

gesungen und mit der Leier begleitet von Uwe Kliemt. Es handelt sich um ein altes Volksepos aus Norwegen, das bis in des vorletzte Jahrhundert hinein über mehrere Jahrhunderte hinweg mündlich tradiert wurde. Eintritt: 10,- erm 7,-

*Hof Dannwisch, Horst, Holst. um 17.15 Uhr***Drei-Königs-Spiel**

mit dem Priesterseminar Hamburg. Eintritt frei

*Carus-Akademie, 19.30 Uhr***Stoffwechsel und Begegnungsfähigkeit**

Vortrag von Dr. med. Barbara Treß; bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet

*Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr***Neujahrskonzert2011: Das Blaue Einhorn – Die Zeit ist ein Fluss ohne Ufer**

Zeitlose Lieder zur rechten Zeit. Mit ungezügelter Spiellaune feiert ‚Das Blaue Einhorn‘ sein 20-jähriges Jubiläum. 20 Lieder, in nahezu 20 Sprachen aus 20 Jahren. Paul Hoorn Gesang, Akkordeon, Trompete, Chalumeau, Florian Mayer Geige, Bass, Gesang, Andreas Zöllner Gitarre, Bouzouki, Gesang, Dietrich Zöllner Kontrabass, Bauchgeige, Cello, Gesang. Eintritt: 18,-, ermäßigt 13,-. Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr***„Sei Du ein Leitstern über mir...“**

Predigt zur Epiphaniastzeit Brigitte Olle

**7. – 9. Januar***FORUM Initiative, 20148 Hamburg, Mittelweg 145a, Freitag 19.30h (für Neueinsteiger Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation). Samstag und Sonntag 10h bis 18h***Nur wenn ich mir selber zuhöre, kann ich dich hören!**mit Hannah Hartenberg. Die Kunst der Kommunikation an Beispielen aus dem Alltag erleben, üben, anwenden. Investition von 180 Euro erbeten. Info: Hannah Hartenberg 040/7026217 und 0163 2010518. [www.kommunikationskunst.eu](http://www.kommunikationskunst.eu)**Samstag, 8. Januar***Christengemeinschaft Ahrensburg, 11.15 Uhr***Altirisches Dreikönigsspiel**

aufgeführt von Studenten des Priesterseminars Hamburg (Die Kollekte kommt dem Stipendienfonds des Seminars zugute)

*Michaels-Kirche, 17.00 Uhr***Dreikönigsspiel**

aufgeführt von Studenten des Priesterseminars HH

**Sonntag, 9. Januar***Michaels-Kirche, 11.20 Uhr***Konzert**

mit Almut Lamke (Viola) &amp; Maria Meier-Karparov (Klavier)

*Johannes-Kirche, 12:00 Uhr***Das Drei Königs-Singspiel**

vorgetragen von Studierenden des Priesterseminars; anschließend gemeinsames Suppessen im Gemeindesaal

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

### Abend der Stille

Brigitte Olle

### Montag, 10. Januar

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00

### Informationsnachmittag im Kindergarten

### Dienstag, 11. Januar

Christengemeinschaft Harburg, ab 19 Uhr

### Universelles Christentum. Leben und Werk des russischen Religionsphilosophen und Dissidenten Aleksandr Men (1935–1990)

19 Uhr Film „Aleksandr Men“. 20 Uhr Vortrag Dr. Günther Dellbrügger, München

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21h

### Freiheit und Aufgabe: Kindheit und Jugend eines Eingeweihten

Seminar mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

### Was hält die Seele gesund: Das Rätsel von Verstehen und Verstandenwerden

Referat & Gespräch mit Dr. des. Katinka Schulte-Ostermann

### Donnerstag, 13. Januar

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

### Der Kampf um das Kind – Vorgeburtlichkeit: der Wille zur Welt

Vortrag von Uwe Sondermann

### Freitag, 14. Januar

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

### Wie kann man Armut lindern ? Dargestellt am Beispiel eines Landentwicklungsprojektes in Orissa (Indien)

Jassper Heiligtag und Wolfgang Bischoff

ZusammenLeben e.V., Wohldorfer Damm 20, 18:00 Uhr

### Das „Traumlied des Olav Asteson“

gesungen und gespielt von Holger Schimanke. Eintritt frei, Spenden erwünscht

### Freitag, 14. 1. und Samstag, 15. 1.

Christengemeinschaft Harburg, Freitag, 20.00 Uhr Vortrag. Samstag, 8.30 – 18.00 Uhr Seminar

### Was bedeutet Glaubensfreiheit in der Christengemeinschaft? Ist die Anthroposophie die Lehre der Christengemeinschaft?

Vortrag und Seminar mit Wolfgang Gädeke, Kiel

### Samstag, 15. Januar

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9.00

### Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 3

-Musikalische Erziehung in den ersten Schuljahren - Fremdsprachenunterricht

Rudolf-Steiner-Haus 9.30 – 13.30 Uhr

### Tierkreisrhythmie: Steinbock – die Kraft zu erlösen.

1. Termin des Basis-Seminars: Vier Bausteine für eine Welt in Frieden, mit Frederike von Dall 'Armi (siehe unter „Veranstaltungsanzeigen“)

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 15.00–18.30 Uhr

### Vater-Rolle: Von der Rolle? Wie bekomme ich Job, Familie und eigene Bedürfnisse unter einen Hut?

Dieser Workshop richtet sich an „neue“ und an „erfahrene“ Väter, die sich Zeit für sich nehmen wollen. Leitung: Ulli Kopp, Dipl.Psychologe, Berater, Coach, Psychotherapeut HP, Kosten: 30,-. Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

### Sonntag, 16. Januar

Michaels-Kirche, 11.20 Uhr

### Olav Asteson

gesungen von Constanze Salzwedel, Freiburg

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### Trimestereröffnungskonzert: Sonidos del sur – Klänge des Südens

Volksmusik aus Argentinien mit dem Duo Inti: Daniela Nardini und Tomás Davidis. Eintritt: 12,-, ermäßigt 8,-. MenschMusik Hamburg e.V.

### Dienstag, 18. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21h

### Freiheit und Aufgabe: Der Kräutersammler und der Meister

Seminar mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

### Was hält die Seele gesund: Vom schöpferischen Umgang mit der Zeit

Referat & Gespräch mit Wolfgang Held

### Mittwoch, 19. Januar

Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13, 19.30 Uhr

### Akzente christlicher Erneuerung: Soll die Welt ewig sein? Die Verletzlichkeit des Lebendigen auf der Erde

Bertolt Hellebrandt, Frankfurt/Main. Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar. Eintritt: 8,- / ermäßigt 5,- oder günstiger im Abo. Telefon 040-44 40 54 0

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20:00 Uhr

### Informationselternabend zur Waldorfpädagogik

alle Interessierten sind herzlich eingeladen

**Donnerstag, 20. Januar***Schnittke-Akademie, 20:00 Uhr***Konzert zum Erscheinen ihrer neuen CD in:finitum – Ulrike Haage (Klv), Eric Schaeffer (Perc)**

Eintritt:12,-/8,-

*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Der Kampf um das Kind – Die ersten drei Jahre: Die Begründung des Erdenlebens**

Vortrag von Ingeborg Heins

*Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 20.00 Uhr***Natürliche Familienplanung**

Sicher verhüten oder bewusst schwanger werden, Körperzeichen wahrnehmen und deuten lernen mit nfp (Natürliche Familienplanung). Leitung: Simone Hoffmann-Kuhnt, Gynäkologin, Autorin, Wissenschaftlerin (UKE). Kosten: 12,-. Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

**Freitag, 21. Januar***Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr (Einführung)/19.30 Uhr (Konzert)***„Die schöne Müllerin“ – Franz Schubert**

Eins der größten Werke Franz Schuberts ist der Gedichtzyklus „Die schöne Müllerin“. Die Gedichte des Text Dichters Wilhelm Müller sind voll von Symbolen und Metaphern, die dem heutigen Publikum nicht mehr bekannt sind. Sie werden vor dem Konzert in einer Werkeinführung erläutert. Gesang: Jannes Philipp Mönninghoff, Tenor. Klavier: Prof. Cilla Schuler. Einführung: Prof. Elisabeth Bengtson-Opitz. Eintritt: 12,-, ermäßigt 8,-. Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V. in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

**21. und 22. Januar***FORUM Initiative, 20148 Hamburg, Mittelweg 145a, Freitag 19.30h – 21.30h, Einführungsvortrag. Samstag 10 – 18h Vertiefende Übungen***Konflikte lösen im Kreis der Gemeinschaft**

Einführung in Konfliktverwandlung durch „Restorative Circles“. Durch diesen systemischen Ansatz werden Räume geschaffen, in denen Konflikte als Teil des menschlichen Lebens willkommen sind, um durch ein Gespräch zwischen allen Betroffenen Heilung zu ermöglichen. Diese Einführung ist gedacht als Vorbereitung zu Dominic Barters Facilitator Training in Bremen vom 31.1. – 4.2.2011. Info: Hannah Hartenberg 040/7026217 und 0163 2010518. www.kommunikationskunst.eu

**Samstag, 22. Januar***Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 10 Uhr***Monatsfeier****Sonntag, 23. Januar***Rudolf Steiner Haus, 11.00 Uhr***Vernissage: „Im Zeichen der Fische“ – Helene Ravn, Künstlergruppe Farbraum**

(Ausstellung vom 23.01. – 18.03.2011). Bildimprovisationen durch die Ausstellung mit Ingo Ross (Saxophon/Percussion) und John Hughes (Bass). ausstellungsraum. steiner haus

*Rudolf Steiner Haus, 17.00 – 21.00 Uhr***Das kreative Universum: Naturwissenschaft und Spiritualität im Dialog**

Ein Film von Rüdiger Sünner mit anschließendem Podiumsgespräch. Der Film zeigt auf fesselnde Weise, wie Naturwissenschaftler bisherige Grenzen im Denken überwinden. Podiumsteilnehmer: Prof. Dr. Hans-Peter Dürr, Prof. Dr. Wolfgang Schad, Dr. Dagmar Uecker, Dr. Rüdiger Sünner; Moderator: Dr. Gunter Friedrich. Themen u. a.: Annäherung an die Wirklichkeit in Naturwissenschaft, Kunst und Spiritualität. Was können die drei voneinander lernen? Quantenphysik und Biologie, Naturwissenschaft und Spiritualität im Dialog. Eintritt: 12,-ermäßigt 8,-. Stiftung Rosenkreuz in Kooperation mit dem Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

**Montag, 24. Januar***Schnittke-Akademie, 20:00 Uhr***Konzert – Klassik Now**

Marta Lledó (Querflöte), Marina Savova (Klavier), Antonio Cosenza (Gitarre): Werke von Bizet, Piazzolla, Ibert, Norton u.a. Eintritt: 15,-/10,-

**Dienstag, 25. Januar***Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Freiheit und Aufgabe: Anfänge der Heilpädagogik. Rudolf Steiner als Hauslehrer**

Seminar mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

*Johannes-Kirche, 19:30 Uhr***Was hält die Seele gesund: Was der Schlaf für den Körper, ist die Freude für den Geist: Zufuhr neuer Lebenskraft!**

Referat &amp; Gespräch mit Christian Scheffler

*Asklepios Westklinikum Hamburg, 20.00–21.00 Uhr***Gesundende Bewegung und Haltung – Eurythmie**

Beginn eines Kurzes mit Ingrid Fintelmann, Heileurythmistin. weitere kassenbezuschusste Gesundheitskurse s. "Regelmäßige Veranstaltungen"

**Mittwoch, 26. Januar***Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr***„Haltestelle.Geister“ (Helmut Krausser)**

Klassenspiel der 12. Klasse

**Donnerstag, 27. Januar***Johannes-Kirche, 16:00 Uhr und 18 Uhr***GEDENKTAG FÜR DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS****16 Uhr: Bildbetrachtung**

mit Friedrich Hussong zu einem Motiv aus der Fotoserie von Till Leiser „Displaced memories“

**18:00 Uhr: Wegschauen – Hinschauen – Aufschauen**

Predigt: Ulrich Meier; Musik: Vladimir Anohin, Geige

**Donnerstag, 27. Januar***Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Rubikon und Pubertät als Freiheitsschwellen**

Vortrag von Uwe Sondermann

*Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr***„Haltestelle.Geister“ (Helmut Krausser)**

Klassenspiel der 12. Klasse

**Freitag, 28. Januar***Kunsttherapeutische Praxis, Paulinenallee, 32, 9.30-11.00 Uhr***Entspannen und Kräfte schöpfen im Malen. Meditatives Malen mit Pflanzenfarben**

Beginn eines Kurses mit Martina Riedrich, Dipl.-Kunsttherapeutin. Info und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53

*Carus-Akademie, 19.30 Uhr***Der Rhythmus – ein Geschenk der Götter an die Menschen**

Vortrag von Dr. med. Barbara Treß; bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr***Die Heilung des besessenen Geraseners (Lukas 8, 6-39) im Zusammenhang mit den anderen Besessenen-**

Heilungen in den Evangelien. Einleitung und Gespräch: Gerrit Balonier

**28. - 29. Januar***Johannes-Brahms-Konservatorium, Ebertallee 55, Frei:19.30-22.00 Uhr und Sa; 10.00-16.00 Uhr***Kraftquelle Musik. Die Stimme entwickeln für die Gesundheit.**

Kurs mit Hans-Werner Schneider, Gesangstherapeut aus Witten-Herdecke. Info und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53. Anmeldeschluss: 21. Januar

**Samstag, 29. Januar***Rudolf Steiner Haus, 9.00 - 17.00 Uhr***Neue Energie tanken. Vital-Eurythmie (Aufbaukurs)**Vital-Eurythmie ermöglicht eine Aktivierung von Regenerationskräften. Dabei lernen Sie aufeinander abgestimmte Übungen kennen, die Sie bei Bedarf selbst anwenden können. Input und Gespräche zum Thema Regeneration und Stressbewältigung ergänzen das Seminar, welches Eurythmiekenntnisse voraussetzt. Seminar mit Christiane Hagemann und Michael Werner. Kursgebühr: 90,-. Anmeldung: [www.vital-eurythmie.de](http://www.vital-eurythmie.de) oder telefonisch unter 513 34 28.*Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, von 11.00 - 17.00 Uhr***Offenes Atelier: Aufnahme- und Infotag**Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie! Verschiedene künstlerische Kurse mit den Studenten der Kunstakademie inkl. Mittagsbuffet 30,-. Information und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661, e-mail: [info@kunstakademie-hamburg.de](mailto:info@kunstakademie-hamburg.de)**Sonntag, 30. Januar***Johannes-Kirche, 17:00 Uhr***Orgelkonzert**

gespielt von Andreas Rondthaler

**Montag, 31. Januar***Rudolf Steiner Buchhandlung, 20 Uhr***Vom imaginativen Schauen zum inspirativen Erkennen. Die Verzeitlichung der Welt.**

Vortrag mit Dr.Wolfgang Schad

**Anfang Februar****Dienstag, 1. Februar***Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Freiheit und Aufgabe: Rudolf Steiner in Wien**

Seminar mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

*Johannes-Kirche, 19:30 Uhr***Was hält die Seele gesund: Gesundheit – was ist das? Der Beitrag der Naturwissenschaften**

Referat &amp; Gespräch mit Wolfgang Schad

**Mittwoch, 2. Februar***Johannes-Kirche, 16:00-17:30 Uhr***Darstellung zu Stimme – Klang – Wahrnehmung.**

Geselliger Nachmittag Kaffeetrinken und Neuigkeiten; mit Martin Zeylmans van Emmichoven, Student am Priesterseminar

**Donnerstag, 3. Februar***Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Das Kind im Evangelium**

Gesprächsabend

**Freitag, 4. Februar***Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr***Der Chronist der Winde, nach Henning Mankell**

Klassenspiel der Klasse 8a. Reservierungsgebühr 2,50 für alle. Vorbestellung: Schriftlich bis zum 27.01.2011 im Schulbüro (Geld im Briefumschlag). Vorverkauf: Am 28.01.2011 von 9:30 bis 10:30 Uhr im Foyer der Schule. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

**Die Heilungen von blinden, stummen und taubstummen Menschen in den Evangelien**

Einleitung und Gespräch: Gerrit Balonier

**4. und 5. Februar**

Rudolf Steiner-Schule Bergedorf, Eurythmiesaal, Einführung am 4.2.um 20 Uhr, Seminar am 5.2. 10- ca. 17 Uhr (1 Stunde Mittagspause)

**Hausmittel für Kinder – Naturgemäß vorbeugen und heilen mit Wickeln, Auflagen u.a.**

Vortrag und Seminar mit Petra Lange, Kostenbeteiligung 45 Euro. Veranstalter: Forum-Leben Bergedorf. Verbindliche Anmeldung bei Frau G. Daube, Tel. 7242623.

**Samstag, 5. Februar**

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 9:00 Uhr

**öffentliche Monatsfeier.**

Beiträge aus den Unterrichten

Rudolf-Steiner-Haus, 9.30 – 13.30 Uhr

**Tierkreiseurythmie: Wassermann – die Kraft zu meditieren.**

2. Termin des Basis-Seminars: Vier Bausteine für eine Welt in Frieden. Mit Frederike von Dall 'Armi. (siehe Veranstaltungsanzeige)

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr

**Der Chronist der Winde, nach Henning Mankell**

Klassenspiel der Klasse 8a. Reservierungsgebühr 2,50 für alle. Vorbestellung: Schriftlich bis zum 27.01.2011 im Schulbüro (Geld im Briefumschlag). Vorverkauf: Am 28.01.2011 von 9:30 bis 10:30 Uhr im Foyer der Schule. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

**Tagungshäuser**

*Studienhaus Göhrde*

Freitag 11.03. 16.00 Uhr – Sonntag 13.03. 13.00 Uhr

**SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE „Die Christenheit, oder Europa“ (Novalis)- Die vorchristlichen Mysterien und der Christusimpuls-**

Frank von Zeska, Hamburg

Freitag, 18.03. 18.00 Uhr – Sonntag 20.03. 13.00 Uhr

**Die Sprache der Musik im Wandel der Zeiten**

Klaus Menzel, Hitzacker

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter [www.anthronet.de](http://www.anthronet.de) – Kulturkalender und Adressen

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

**Victor Thylmann Gesellschaft**

**Krankenkassenbezuschusste Gesundheitskurse, bitte anmelden unter Tel. 81 33 53 (Mo-Fr, 14-17 Uhr):**

**Gesundende Bewegung und Haltung. Eurythmie**

Harburg – ab Donnerstag, 27. Januar, 19.00-20.00 Uhr, 6x mit Uta Rebbe

Rissen – ab Dienstag, 25. Januar, 20.00-21.00 Uhr, 8x mit Ingrid Fintelmann

Stadtmitte – ab Mittwoch, 26. Januar, 18.20-19.20 Uhr, 8x mit Cornelia Klose

Rissen – ab Dienstag, 1. Februar, 19.30-20.30 Uhr, 8x mit Stefanie Frank

**Entspannen und Kräfte schöpfen im Malen. Meditatives Malen mit Pflanzenfarben**

**Eimsbüttel**

-Kurs ab Freitag, 28. Januar, 9.30-11.00 Uhr, 6x mit Martina Riedrich

-Kurs ab Freitag, 8. April, 9.30-11.00 Uhr, 6x mit Martina Riedrich

**Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V.**

**Gemeinnütziger Verein, Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg**

**Erzähl-Werkstatt – Mit Freude und Phantasie Märchen erzählen**

Wir wollen eine alte Tradition neu beleben: Lernen Sie Märchen, Märchenbilder und ihre Bedeutung kennen und freuen Sie sich darauf, ihren Kindern oder Enkeln geheimnisvolle und verzauberte Geschichten zu erzählen. Leitung: Octavia Kliemt, Märchenerzählerin, Päd. Wei-

terbildung Lehrerseminar Stuttgart. Termine: 3x ab Montag, 17.1.2011, 20.00 Uhr. Kosten: 50,-. Anmeldung: 040 / 604 69 76 oder [ok@maerchenbrunnen.eu](mailto:ok@maerchenbrunnen.eu)

**Schreibwerkstatt / Ich erinnere mich**

Möchten Sie Ihre Erinnerungen aufschreiben, um sie evtl. Ihren Nachkommen zu übergeben? In diesem Seminar bekommen Sie Anregungen mit dem Ziel, dass jede/r seine eigene Art zu schreiben entwickelt. Leitung: Uta Uhlmann, Dozentin für kreatives biographisches Schreiben. Termine: 5x ab Donnerstag, 20.1.11, 10.00-12.00 Uhr (14-tägig). Kosten: 90,-. Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung: 040 / 63647 505 oder [uta.uhlmann@web.de](mailto:uta.uhlmann@web.de)

**Manes-Zweig**

**Rothenbaumchaussee 103, 20148 HH, T. 880 63 70**

*SEMINARE- Leitung: Frank von Zeska*  
**Methodische Grundlagen der Anthroposophie; danach: Der Mediations- und Schulungsweg**  
Montag, 20.00 Uhr, Fortsetzung 10. Jan.

„Aus der Akasha-Forschung - Das fünfte Evangelium“; danach: „Von Jesus zu Christus“  
Dienstag, 19.30 Uhr, Fortsetzung: 11. Januar

**„Der Mensch – eine Hieroglyphe des Weltalls“ (GA 201)**

Freitag, 10 Uhr, Fortsetzung 14. Januar

**KÜNSTLERISCHE KURSE:**

**Sprachgestaltung**

Veronika Willich, T.: 040-8801855

**dramatische Kunst und Therapie**

Lore von Zeska, T.: 040-880 63 70

**Malen**

Veronika Willich. T: 040-880 18 55

### Rudolf Steiner Haus

#### GEISTESWISSENSCHAFTLICHE KURSE

*Montags, 17.00-18.30 Uhr, wöchentlich*

**Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner – „Die Philosophie der Freiheit“**  
erarbeitet anhand der Methode der Begriffsbildung. Einstieg jederzeit möglich. Freiwilliger Kostenbeitrag, mit Hans Bonneval (Tel. 27 07 65 02, mo-fr 10-16 Uhr)

*Montags, 19.00-21.00 Uhr*

**Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner – Grundkurs: „Das Denken als Weg zu einer spirituellen Welterkenntnis“**

Verlebung des Denkens durch Begriffsbildung anhand der Grundbegriffe der Anthroposophie. Freiwilliger Kostenbeitrag. mit Hans Bonneval (Tel. 27 07 65 02, mo-fr 10-16 Uhr)

*Donnerstags, 18.00-20 Uhr, 14-tägig, ab 6.1.*

#### Die Schwelle der geistigen Welt

Was gehört zu den Grunderkenntnissen, die sich ersten Erfahrungen des Übersinnlichen erschließen? Was erwächst aus ihnen für das Selbstverständnis und die Lebensführung? Beiträge zum Thema von außerhalb der Anthroposophie sind willkommen. Arbeitskreis zum gleichnamigen Buch von Rudolf Steiner mit Hans-Peter Dieckmann (Tel. 602 90 49 oder E-Mail: hanspeter\_dieckmann@yahoo.de) und Franz Rienesl (Tel. 64 86 28 28)

*Donnerstags, 18.00-21.00 Uhr, wöchentlich*

**Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner – Anthroposophischer Studienkurs: „Leben mit den Toten“**

18-19 Uhr Lesen der „Theosophie“ für unsere Toten. 19 – 20 Uhr Steiners Angaben zur Verbindung mit den Toten. 20 – 21 Uhr Steiners Angaben zur okkulten Lenkung des Weltgeschehens. Einstieg jederzeit möglich – freiwilliger Beitrag. mit Hans Bonneval (Tel. 27 07 65 02, mo-fr 10-16 Uhr). www.denkschule-hamburg.de

*Freitags, 18.00-19.30 Uhr, wöchentlich*

**Rudolf Steiner – Die Philosophie der Freiheit**

Dieses Werk ist für alle, die ihr Denken anstrengen wollen, um an die Grundfragen des Lebens heranzukommen. Arbeitskreis, Leitung von Prof. Dr. Michael Kirn (T. 647 38 43)

*Samstags, 11.00-13.00 Uhr*

**Meditation – anthroposophische Praxis**  
Kursus mit Adelheid Brings. Kursgebühr: 90,-. Anmeldung bis 10.1. bei: Adelheid Brings (Tel. 86 88 42 oder E-Mail: zingiber1@yahoo.com))

#### EURYTHMIE KURSE

*Dienstags, 18.30-19.30 Uhr, wöchentlich*

##### Lauteurythmie/Toneurythmie

Lauteurythmie. Mit wenigen auf Raumformen aufleuchtenden und abgedunkelten Tongebärden erarbeiten wir uns Kompositionen verschiedener Stilrichtungen. Kursgebühr: 40/monatlich. Marlies Weymar (Tel. 44 89 05)

*Mittwochs, 17.15-18.00 Uhr, wöchentlich*

**Eurythmische Grundlagenarbeit für fortgeschrittene Laien**

Wir arbeiten an eurythmischen Grundlagen in Ton- und Lauteurythmie. Vorkenntnisse erwünscht. Kursgebühr: 40,-/monatlich. Info und Anmeldung: Cornelia Klose (Tel. 0 41 02-45 48 48). Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

*Mittwochs, 18.20-19.20 Uhr*

**26.01. – 23.03.2011**

**Gesundende Bewegung und Haltung. Eurythmie. Warm durch den Winter – gestärkt in den Frühling**

Die in diesem Kurs angebotenen Bewegungen beleben körperlich, kräftigen und regen die Regeneration und Vitalität an. Bewusst geführte formende und lösende Übungen machen auch innerlich beweglicher und wirken harmonisierend. Krankenkassenbezugskurs mit Cornelia Klose, Heileurythmistin. Kostenbeitrag: 80,-. Veranstalter und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft (Tel. 81 33 53, Mo – Fr 14 – 17 Uhr)

*donnerstags, 18.15 – 20.00 Uhr, Beginn: 13.01.2011*

**Der anthroposophische Seelenkalender als Schulungsweg**

Die geheime Offenbarung der Denkbewegungen in den Formen der Wochensprüche. Wir betrachten, bewegen, eurythmisieren Formen, Farben, Laute. Arbeitsbuch: Rudolf Steiner – Eurythmieformen, Band II. Einstieg jederzeit möglich. Freiwilliger Kostenbeitrag. Anmeldung: Frederike von Dall'Armi (Tel. 648 21 60)

*samstags, 9.30 – 13.30 Uhr, 15.01./05.02./05.03./26.03.2011*

**Basis-Eurythmie: Vier Bausteine für eine Welt des Friedens**

Der eurythmische Weg ins Licht vom Steinbock zum Widder entlang der vier Monatstugenden. In der Wahrnehmung der einströmenden Tierkreiskräfte, ihrer Stimmungen und Gebärden entfalten sich Seelenfähigkeiten, durch welche die Lebenskräfte Auftrieb erfahren. 15.01. Steinbock – die Fähigkeit zu erlösen. 05.02. Wassermann – die Fähigkeit zu meditieren. 05.03. Fische – die Fähigkeit zu lieben. 26.03. Widder – die Fähigkeit zu opfern. Einzel: 45,- im Block: 150,-Anmeldung: Frederike von Dall'Armi (Tel. 648 21 60)

#### CHOR

*montags 17.45-19.15 Uhr, wöchentlich*

**Ich singe wieder!**

Stimmbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe. Anmeldung bei Monika Hiibus (Tel. 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96)

*montags 19.30-21.30 Uhr, wöchentlich*

**Chorsingen mit intensiver Stimmbildung**

Wir singen Chorstücke von der Renaissance bis heute, vom Kanon bis zu mehrstimmigen Gesängen. Schwerpunkt im nächsten halben Jahr sind Mozart und Mendelssohn. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Kursgebühr: 20,-/monatlich. Anmeldung bei Monika Hiibus (Tel. 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96)

#### HEILEURYTHMIE

*Montags, Termine/Behandlungen nach Absprache.*

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie. Cornelia Klose, Tel. 04102-45 48 48

*dienstags, Termine/Behandlungen nach Absprache*

Christiane Hagemann (Tel. 513 34 28)

*mittwochs, Termine/Behandlungen nach Absprache*

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie. Cornelia Klose, Tel. 04102-45 48 48

*donnerstags, Termine/Behandlungen nach Absprache*

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie, Tonheileurythmie Cornelia Klose (Tel. 0 41 02-45 48 48)

**Lebendige GÄRTEN**



**TEL: 439 51 14**

<p><b>PLANUNG</b></p> <p><b>BERATUNG UND</b></p> <p><b>AUSFÜHRUNG</b></p>	<p><b>NATURSTEINARBEITEN</b></p> <p><b>STAUDENANLAGEN</b></p> <p><b>HOLZARBEITEN</b></p> <p><b>GEHÖLZPFLANZUNGEN</b></p> <p><b>DACHBEGRÜNUNG</b></p> <p><b>TEICHE</b></p> <p><b>UND VIELES MEHR ...</b></p>
---	---

**LEBENDIGE GÄRTEN GUSSAU 118 22359 HAMBURG**

### Johannes-Kirche

*montags*

**Am Morgen, Tage, Abend und in der Nacht – Eine Übersicht in vier Einheiten (die vier Evangelien in einer ungewöhnlichen Darstellung)**

18.00–19.15 Uhr. Kurs am 10.1., 17.1., 24.1. und 31.1.2011 Christian Scheffler. Die einzelnen Handlungen im Evangelium sind oft mit einer Tageszeit belegt. Was ist die Morgenfrühe eigentlich? Was ist alles in dieser besonderen Zeit des Tages geschehen? Daraus ergibt sich im Kurs ein neuer Überblick über die vier Evangelien. !

### Urchristentum heute

Arbeitsgruppe mit Katinka Schulte-Ostermann. Genaue Termine bitte in der Gemeinde erfragen

*dienstags*

### Krankheit und Heilung im Neuen Testament

wöchentlich, 11:15 – 12:30 Uhr, Friedrich Husong

*mittwochs*

### Gesellige Nachmittage

Kaffeetrinken und Neuigkeiten mit Thematischem Beitrag, 16:00–17:30 Uhr, verschiedene Referenten

### Elternseminar

20.00 – 21.30 Uhr, jeden 2. Mittwoch im Monat, Beginn am 12. Januar und 9. Februar 2011, I. Rottmair und K. Schulte-Ostermann. Kinder, Haushalt und Beruf – wie ist das zu schaffen? Wie können wir das Familienleben so gestalten, dass sich alle wohl fühlen und zu ihrem Recht kommen? Welche Kraftquellen gibt es im pädagogischen und religiösen Bereich?

*donnerstags*

### Budderbeidiefische. Theatersport und Impro...

19.30 – 21.30 Uhr, am | 13.1. | 20.1. | 27.1. | 10.2. | 17.2. | 24.2. mit Ulrich Meier

### Michaels-Kirche

*dienstags, 10.00 Uhr*

### Das Vater Unser (ab 24.08.)

Leitung: Ingeborg Heins

*dienstags, 11.15 – 12.15*

### Eurythmie

Leitung: Konstanze Schertel

*dienstags, 17.30 – 19.30*

### Chor

Leitung: Gundula Albrecht

*dienstags, 20.00*

### Das Markus-Evangelium

Leitung: Uwe Sondermann

*mittwochs, 16:00 Uhr:*

### Gemeinsames Malen

mit Christel Thiele, Tel. 86623831

*donnerstags, 9.30 Uhr*

### Gesprächskreis für Eltern

Das Lukas-Evangelium. Mit Kinderbetreuung – Leitung: Ingeborg Heins

### Gemeinde Harburg

*dienstags, 19 Uhr*

### Das Lukasevangelium.

mit Jörgen Day

*nach Absprache*

### Arbeitskreis in der Waldorfschule Stade. Thema: Die sieben Sakramente

Informationen über Jörgen Day

*freitags um 9.30 Uhr*

### Lesekreis R. Steiner, GA 103: Das Johannesevangelium

Informationen über Marianne Weseloh, Tel. 768 90 72

### Lukas-Kirche

*montags*

### Das Alte Testament –

Der Weg des Christus zur Erde, Gerrit Balonier, 10.15 Uhr

*donnerstags*

### Das Johannesevangelium

20.00 Uhr, Frank Ehmke

### Apostel Paulus: Reisen und Briefe

Arbeitskreis auf Allmende 20:00 Uhr (alle 14 Tage) Anmeldung bei B. Olle, Tel. 04102 - 77 76 12

### „Pfadfinder“

in der Christengemeinschaft. Information: Information: Carolina Brinkmann, Telefon 0176 - 51 23 75 98. Sarah Heitgerken, Telefon 0178 - 961 58 56

### donnerstags Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 0 - 3. 08.45 Uhr Sonja Sommerlatte Tel. 040 6010689. Eunice Zebrowski da Silva 040 6032742. Brigitte Olle Tel. 04102 - 777612

### Gemeindeorchester

Leitung: Markus Holland Tel. 85 33 79 53  
Information: Irene Wohlfeld Tel. 64 32 918

### Musik im Kultus

Info: Anielia Hommes Tel. 04102 – 564 08

### Jugendchor

Info: Mathias Marquardt 0177 564 48 91

### sonntags-Tanzkurse

Information: Maren Elson, Telefon 040 - 603 51 71

### mittwochs Üb-Sing-Gruppe

20.00 Uhr Angelika Elson Telefon 04102 - 31241

### montags Gitarrenunterricht

nachmittags Thomas Wasiliszak, Telefon 520 57 42 und 63 65 55 95



## Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)  
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für  
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika

Yogthof  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.  
Ohstedter Str. 11  
22949 Ammersbek  
Tel.: 040-605 67 80  
info@vogthof.de  
www.vogthof.de

**Bestattungshaus  
BAUERMANN**

Tel 04102 . 77 78 11  
Tel 040 . 600 97 600

Bornkampsweg 40 a  
22926 Ahrensburg

**www.HausderZeit.de**  
Individuelle Begleitung im Trauerfall

## Elias – Schule

Förderschulzweig der  
Rudolf-Steiner-Schule Nordheide  
für die Bereiche Lernen,  
emotionale und soziale Entwicklung,  
geistige Entwicklung und  
motorische, körperliche Entwicklung

Für unseren Schulzweig in der Nordheide,  
ca. 30 km südlich von Hamburg gelegen,  
suchen wir für das Schuljahr 2011/2012:

**Sonderschullehrer/in oder  
Waldorflehrer/in**  
für die neue 1. Klasse  
und eine  
**Klassenbegleitung**  
für die Unter- oder Mittelstufe  
Erfahrungen und /oder eine  
Zusatzausbildung in der Heilpädagogik  
sind erwünscht.

Haben Sie Lust und Freude an der weiteren  
Ausgestaltung unserer Schule mitzuwirken,  
so bewerben Sie sich gerne bei uns:

Elias-Schulzweig  
Personalkreis  
Schulweg 1, 21255 Wistedt  
Tel. 04182/ 285615  
E-mail: [elias-schulzweig@web.de](mailto:elias-schulzweig@web.de)

## Berufsorientierungsjahr „KANN MANN“

**Hamburg macht Ernst:**

Junge Männer ab 16 Jahren mit Real-  
schulabschluss in der Tasche und keinem  
festen Plan für die Zukunft... bekommen  
eine attraktive Perspektive.  
Die Flussschifferkirche, der Hafan, die  
Feuerwehr und das KunstHaus am Schü-  
berg tun sich zusammen und schnüren  
den Hamburger Jungs ein Orientierungs-  
jahr, das sich gewaschen hat:  
Praktisch, handfest, ehrlich, prägend  
fürs Leben.

*Das Orientierungsjahr beginnt am 05.09.2011.*

*Anmeldeschluss ist der 15.03.2011*

*Informationsveranstaltung: 3.2. 2011, 17–21  
Uhr*

*Flussschifferkirche (am Kajen im Zollkanal /  
U3-Baumwall)*

*Bewerbungsunterlagen: [www.kannmann.de](http://www.kannmann.de)*

*Träger des Projektes ist der Ev.-Luth. Kirchen-  
kreisverband Hamburg.*

## Akzente christlicher Erneuerung

**Öffentliche Vorlesung am Hamburger  
Priesterseminar**

**19. Januar 2011, 19.30 Uhr, Priesterse-  
minar der Christengemeinschaft, Mit-  
telweg 13**

**Eintritt: 8,- / ermäßigt 5,- oder gün-  
stiger im Abo. Telefon 040-44 40 54 0**

**Soll die Welt ewig sein?**

**Die Verletzlichkeit des Lebendigen auf  
der Erde**

**Bertolt Hellebrandt, Frankfurt/Main**

Das Lebendige ist ein gefährdetes Gut.  
Dem sich immer weiter beschleuni-  
genden Verbrauch von (Um)Welt stellt  
sich eine Sehnsucht entgegen, der Welt  
einen paradiesisch-ursprünglichen Zu-  
stand soweit als möglich zu bewahren.  
Aber ist es mit dem Bewahren allein  
schon getan?

Genügt es für eine Wende in unserer  
Beziehung zum Lebewesen Erde, die  
Ausbeutung der Ressourcen zu ver-  
langsamen und die Vergiftung der  
Lebensschicht zu vermindern? Nicht  
nur unser Handeln und Nichthandeln  
beeinträchtigt das Leben, sondern auch  
unsere mangelnde Wertschätzung und  
Aufmerksamkeit. Welchen Einfluss hat  
die Struktur unseres Denkens über Le-  
bendiges auf das Leben selbst?

Die Vorlesung zielt darauf, eine religiös  
motivierte Haltung zur Überlebensfrage  
der Erde zu finden: Was sind wir der  
Welt als Menschheit schuldig? Gilt das

Ideal eines „ewigen Lebens“ nicht nur  
für den Menschen, sondern auch für die  
Erde? Gibt es einen Weg zurück zu den  
Ursprüngen oder geht es um unseren Bei-  
trag zu einer neuen Unvergänglichkeit?



*Bertolt Hellebrandt, geboren 1963. Waldorf-  
schule. Studium der Biologie, Geographie und  
Chemie in München und Hamburg für das  
Lehramt am Gymnasium. Priesterseminar der  
Christengemeinschaft in Stuttgart. Seit 1999  
Priester in Köln, dann Frankfurt/Main.*



Besuchen Sie uns im Internet  
[www.buchbinderei-erdmann.de](http://www.buchbinderei-erdmann.de)  
oder live zwischen 10<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> in der  
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg  
Tel./Fax: 82 62 30



### Tierkreiseurythmie – der Weg ins Licht vom Stein- bock zum Widder

Vier Bausteine für eine Welt in Frieden  
Basis-Seminar mit Frederike von  
Dall'Armi im Rudolf-Steiner-Haus Ham-  
burg

Samstags von 9.30 – 13.30 Uhr  
15.01. Steinbock – die Kraft zu erlösen  
05.02. Wassermann – die Kraft zu me-  
ditieren  
05.03. Fische – die Kraft zu lieben  
26.03. Widder – die Kraft zu opfern

Der vierstufige Weg vom Steinbock zum Widder, von der Jahresmitternacht zum Jahressonnenaufgang kann sich entlang der vier entsprechenden Monatstugenden zu einem Friedensübungsweg gestalten. Die Wahrnehmung der einstrahlenden Tierkreiskräfte fördert die Entwicklung von Seelenfähigkeiten, die ihrerseits die Lebenskräfte anregen. An den vier Samstagen werden wir die von Rudolf Steiner gegebenen mantrischen Stimmungen der Tierkreiszeichen des jeweiligen Monats kennenlernen und die dazu gehörenden Tierkreisgebärden und Seelengesten der Monatstugenden erarbeiten. Diese vier Tugenden – Mut, Verschwiegenheit, Großmut, Ehrfurcht – sind grundlegend für einen friedlichen Umgang mit sich selbst und mit anderen.

*Für das selbstständige Üben zuhause wird es eine Arbeitsmappe geben.*

*Block: 150,-, einzeln 45,-*

*Anmeldung:*

*Frederike von Dall'Armi, Tel. 040 642 81 60*

**Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.**



**Eichenhof**  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und Futteranbau
- Tierversorgung

- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 - Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof  
Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V.  
Auf dem Felde 14  
25486 Alvestohe  
Tel. 04193 - 98610  
info@eichenhof-alvestohe.de  
www.eichenhof-alvestohe.de



**Raphael-Schule**  
Heilpädagogische Waldorfschule  
Schule für seelenpflegebedürftige  
Kinder und Jugendliche e.V.



Quellental 25 · 22609 Hamburg  
Tel.: 040 - 81 99 26 40 · Fax: 040 -81 99 26 43  
E-Mail: sekretariat@raphael-schule-hamburg.de  
[www.raphael-schule-hamburg.de](http://www.raphael-schule-hamburg.de)

## Anthroposophische Medizin

### im Hamburger Raum

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- **Adressen**  
von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- **Kurse und Vorträge**  
zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- **Informationen**  
zu Krankenversicherungsfragen der  
Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen  
Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr  
Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage  
[www.thylmann-gesellschaft.de](http://www.thylmann-gesellschaft.de)

### Victor Thylmann Gesellschaft

Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg  
Suurheid 20, 22559 Hamburg

Für die neue Ganztagsgruppe unseres Waldorfkindergartens in Hamburg-Farm- sen suchen wir ab sofort

### eine/n engagierte/n Waldorferzieher/in für eine paritätische Gruppenlei- tung

Der Kindergarten befindet sich auf dem Gelände einer zweizügigen Rudolf Steiner Schule

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an den Personalkreis der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek  
Rahlstedter Weg 60  
22159 Hamburg,  
Tel. 040 645 895 0

# paletti

NATURWAREN

WÄSCHE · MODE FÜR KINDER UND  
ERWACHSENE · BABY-AUSSTATTUNG



in vielen leckeren neuen Farben,  
z. B. Kirsche-Orange, Pflaume-Kiwi,  
Erdbeer-Sahne ...

Mo – Fr 10 – 18.30 Uhr Sa 10 – 16 Uhr

Rutschbahn 5 · 20146 Hamburg  
(Grindelviertel) · fn 040. 44 00 71

[www.paletti-naturwaren.de](http://www.paletti-naturwaren.de)



## Raphael-Schule

Heilpädagogische Waldorfschule

Schule für seelenpflegebedürftige  
Kinder und Jugendliche e.V.

Für alle Kinder,  
die für ihre Entwicklung  
eine besondere Hilfestellung benötigen!

Die Aufnahme hat begonnen.  
Bitte melden Sie Ihr Kind mit Förderbedarf jetzt an.

Quellental 25 · 22609 Hamburg  
Tel.: 040 - 81 99 26 40 · Fax: 040 -81 99 26 43  
E-Mail: [sekretariat@raphael-schule-hamburg.de](mailto:sekretariat@raphael-schule-hamburg.de)  
[www.raphael-schule-hamburg.de](http://www.raphael-schule-hamburg.de)

## Tobias-Haus

Im Alten- und Pflegeheim Tobias-Haus betreuen wir 140 Bewohner. Neben einer ganzheitlichen Pflege liegt unser besonderer Anspruch in einer geistigen, religiösen, künstlerischen und therapeutischen Begleitung der Bewohner. Die Grundlage unserer Tätigkeiten beruht auf dem anthroposophischen Menschenbild Rudolf Steiners.

Für die Mitarbeit in unserem Therapeutenteam suchen wir **eine/n Musiktherapeuten/in** möglichst mit Erfahrungen im Umgang mit Menschen im letzten Lebensabschnitt.

Die Tätigkeit beinhaltet

- hauptsächlich Gruppenangebote
- Einzeltherapien
- Organisation der sozialen Betreuung
- Festgestaltung

Der Arbeitsplatz erfordert auch den Umgang mit dem Computer, Basiskenntnisse werden vorausgesetzt.

Arbeitsbeginn ab Februar 2011. Die Stelle umfasst 20 Wochenstunden in einem Angestelltenverhältnis.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an Tobias-Haus, z. Hd. Herrn Hommes  
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg

## Das Sinfonieorchester Eppendorf

**Samstag, dem 29. Januar um 19.00 Uhr  
in der Hauptkirche St. Jacobi, Jakobi-  
kirchhof 22**

und am

**Sonntag, dem 30. Januar um 19.00  
Uhr in der Rudolf Steiner Schule in den  
Walddörfern, Bergstedter Chaussee  
207**

**Programm mit Werken von:**

**Astor Piazzolla, Felix Mendelssohn-  
Bartholdy und Antonin Dvorak**

Leitung: Gints Racenis

Im diesjährigen Winterkonzert spannt das Sinfonieorchester Eppendorf geografisch einen weiten Bogen von Argentinien über Deutschland bis hin nach Böhmen mit nordamerikanischen Einflüssen. Den Auftakt bilden drei Tangos von Astor Piazzolla. Es folgt das Notturmo für 11 Bläser von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Den Abschluss bildet die Sinfonie Nr. 9 „Aus der neuen Welt“ von Antonin Dvorak.

Das Sinfonieorchester Eppendorf, welches sich fast ausschließlich aus Laienmusikerinnen und -musikern zusammensetzt, wird vom lettischen Dirigenten Gints Racenis geleitet.

Eintritt frei.

## Supervision, Coaching & Beratung auf anthroposophischer Grundlage

- für Pädagogen-, Heilpädagogen- u. Therapeuten/Therapeutinnen
- für Familien und Paare
- für Menschen mit methodischen Fragen zur eigenen Schulungswegpraxis

**Dr. Dipl.-Mthp. Till M. Florschütz**

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut,  
Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor

Aquin-Akademie Standort Nord, Langenberg 17, 21077 Hamburg  
Tel.: 040-76112145, Mail: aquin-akademie-nord@iahp.de



## Was man gerne macht, macht man auch gut.

Die Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Betreute und Ihre Betreuer. Zu den Grundsätzen der HJW e.V. zählt, dass zu jedem eigenständigen Leben eine sinnerfüllte, an die individuellen Fähigkeiten angepasste Arbeit gehört. In der Unterstützung und begleitenden Pflege unserer Betreuten suchen wir daher Praktikanten für unsere Wohnhäuser und Werkstätten.

In den unterschiedlichen Werkstätten werden schöne und nützliche Produkte hergestellt, die Sie direkt in unseren Werkstätten oder über Versand erwerben können.

**Wir freuen uns über Ihr Interesse.**



Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.  
Hamfelde – Köthel – Wulfsdorf  
Dorfstraße 27 · 22929 Hamfelde / Stormarn  
Tel. 04154.84 38-0  
dialog@werkgemeinschaften.de  
www.werkgemeinschaften.de

## 10 Tage LandArt



*In den Bergen der  
Ardèche.*

*Aktiv und künstlerisch  
gestalten, in und mit der  
Natur.*

*Reise im Schlafwagen.  
Gute französische Küche.  
Klösterliche Ruhe.  
Kleingruppe mit 8 Personen.*

*15. bis 26. Juni 2011  
Reisekosten inkl. Voll-  
pension 1.750,-  
Anmeldung bis 28. Feb. '11*

*Kunstverein Achim  
Walter Peter  
Tel. 04205 / 31 55 96  
wail@walterpeter.de*

## Adressen

### Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Sekretariat Frau Wany Mo+Do 16-18h Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Hans-Jürgen Pingel T: 040-603 53 18
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Hans Möckelmann T: 04124-97770
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Travenbrück Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitskreis Nienstedten, Auskunft Tel: 040-82 19 33
- Arbeitsgruppe Norderstedt, Auskunft Annelie Pfeffer Tel: 040-521 71 66
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683

### Andere Einrichtungen, die sich auf anthroposophischer Grundlage verstehen

- Anthroposophische-Gesellschaft, Christian-Rosenkreuz-Zweig, Hamburg e.V., Kösterstr. 10, 20251 HH, Tel.: 460 15 58

### Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

### Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivil-

dienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)

- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00
- Garten- und Demeterberatung: Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Wolfgang Sell, Mover Str. 8, 21423 Drage, OT Hunden, Tel.: 04179-755889
- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Klaas Schoonbergen, Küstersweg 25, 21079 HH, Tel. 7633870

### Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Jugendkunstschule Hamburg, Vorstudium: Kunst und Gestaltung, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel: 040-41910450. www.jugendkunstschule-hamburg.de
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

### Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH, Tel. 357 04 152
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

### Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böls, Tel. und Fax: 6050484

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!  
Diese sechste Seite kostet farbig nur 69,-  
(in s/w 54,-)  
Rufen Sie doch an oder schicken Sie eine Mail.  
Tel.: 040/410 41 71  
hinweis-hamburg@online.de



Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert

- Haushaltshilfe
- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Ansprechpartner:

Renate und Dr. Reinhold Wolfrum, Bärbel Borchert  
Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84  
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de  
Am Backofen 36, 22339 Hamburg

**Hofladen demeter GUT WULFSDORF**

Der freundliche Naturkost-Laden auf dem Bauernhof mit Hofladencafé

Gemüse aus eigenem Anbau, großes Käseangebot, Holzofenbrot, Wurst und Fleischwaren aus eigener Erzeugung.

www.gutwulfsdorf.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-16.00 Uhr (Café im Sommer Samstags bis 18.00 Uhr)

Bornkampsweg 39 • 22926 Ahrensburg • Telefon 04102-51109

## Adressen

### Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Brigida Schule, Initiative für die Gründung einer Kleinklassenschule im Südosten Hamburgs. Siehe Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T.: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80

- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V und Gemeinsam Leben gGmbH, ambulante Betreuung und Wohngruppen, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 36

### Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meisdorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenborg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Kindergarten Wilhelmsburg auf Grundlage der Waldorfpädagogik, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de
- Kita Bullerbü, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimborgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22
- Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

**nachts Kraft tanken!**

HUSLER NEST  
... für gesundes Wohnen und Schlafen

naturbelassen & zeitlos

die wohnkultur!  
... für gesundes Wohnen und Schlafen

Eimsbütteler Chaussee 57 • 20259 Hamburg  
Tel. 040/43 25 26 90 • www.diewohnkultur.de

Naturkosmetik Studio am Kastanienhof  
Bornkampsweg 36 b - Allmende Wulfsdorf -

22926 Ahrensburg  
Kerstin Fröhlich-Wittmeier  
Dr. Hauschika Naturkosmetikerin

Telefon: 04102 - 974 139  
www.einfach-froehlich.de

**TOBIAS-HAUS**  
Alten- und Pflegeheim gGmbH

Für alle Pflegestufen  
Überwiegend Einzelzimmer  
Künstlerische Kurse und Therapien  
Feiern von Jahresfesten  
Christengemeinschaft  
Anthroposophische Gesellschaft

**TOBIAS-HAUS**  
Alten- und Pflegeheim gGmbH  
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg  
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555  
e-mail: info@tobias-haus.de

## Adressen

- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

### Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, [www.integrativemedizin-hamburg.de](http://www.integrativemedizin-hamburg.de); Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 8191-2300..
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß · T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

### Kulturinitiativen

- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12, siehe unter „Anthroposophischer Gesellschaft“
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-91200, Fax: 04132-912024, [info@studienhaus-goehrde.de](mailto:info@studienhaus-goehrde.de)
- Hofgemeinschaft Würme, Eine Naturschule, Im Dorfe 2, 21256 Würme-Handeloh, Tel. 0 41 87 / 479

### Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: [mail@freimentoren.de](mailto:mail@freimentoren.de)
- Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, T. 88 88 86 10

### Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 / 1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00

- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, [www.aktion-kulturland.de](http://www.aktion-kulturland.de)

### Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 | Fax 040-81 99 80 20, [www.carus-akademie.de](http://www.carus-akademie.de) | [info@carus-akademie.de](mailto:info@carus-akademie.de)
- Carus Initiativ e. V., gemeinnütziger Verein zur Gründung eines freien medizinischen Versorgungszentrums auf anthroposophischer Grundlage, Alsterkehre 8, 22399 Hamburg, Tel. 040-57 136 485, [www.carus-initiativ.de](http://www.carus-initiativ.de)
- Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, [info@familien-lebensschule.de](mailto:info@familien-lebensschule.de)
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09
- Herzschnelle Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle (mit Beratungsschein), Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040 - 22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), [www.gaed-regio-nord.de](http://www.gaed-regio-nord.de)
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) [www.thylmann-gesellschaft.de](http://www.thylmann-gesellschaft.de)

### Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. [www.menschmusik.de](http://www.menschmusik.de), [info@menschmusik.de](mailto:info@menschmusik.de)
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. E-mail: [kontakt@schnittke-akademie.de](mailto:kontakt@schnittke-akademie.de). Internet: [www.schnittke-akademie.de](http://www.schnittke-akademie.de)
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 [www.tempogiusto.de](http://www.tempogiusto.de)

## Der Hinweis im Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das

Kto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.

Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Und vor allem:  
Absender nicht vergessen!

# MICHAEL SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Förderschule für heilende Erziehung am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen und suchen für unseren Unterricht eine/n

engagierte/n und kreative/n

**Werklehrer/in**

für unsere Mittelstufe

(2-Deputat)

und

eine **pädagogische Hilfskraft** im Unterstufenbereich

(vertretungsweise bis Sommer 2011).

Auf Ihre Bewerbung freut sich der  
Personalkreis der Michael Schule  
Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg  
Tel. 040/ 709 737 78 - 0, Fax - 19  
[mail@michaelschule.net](mailto:mail@michaelschule.net)

• *Liebe Leser, liebe Freunde,*

• *Nach 28 Jahren Cle'o für Kinder, ist es Zeit für mich, Abschied zu nehmen, damit Neues entstehen kann!*

• *Ich suche ab 2011 eine/n geschäftsführenden Teilhaber/in - Anleger/innen - Mitbeweger/innen, die mit mir den Impuls teilen, „spielend“ die Welt zu verändern und wahrhaft nachhaltig zu wirken. Kinder zeigen uns den Weg!)*

• *Wer sich angesprochen fühlt, sei herzlich eingeladen, sich zu melden.*

• *Mit besten Grüßen, Elke Schlegel*  
[www.cleofuerkinder.de](http://www.cleofuerkinder.de)



### Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg. Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

### Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufenerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Buxtehude  
Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10

### Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Bornheide 11, 22549 Hamburg, Tel. 800 10 40 5, Fax 800 10 40 6, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

### Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familienlebensschule.de
- Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

### Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>.

### Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: C.Pflug@web.de Redaktion: Christine Pflug, Vi.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk  
Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. Konto nur für Spenden: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

## Aus der Arbeit der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V.

„Vom Suchen, Finden und Gefunden Werden“, so lässt sich der Mittelpunkt der Arbeit in der Gemeinnützigen Treuhandstelle beschreiben. Aber auch im persönlichen Leben folgt der Prozess von Bewegung und Veränderung einem solchen Muster. Wer etwas sucht, z.B. eine neue Aufgabe, oder ein Produkt in einer bestimmten Art, oder einen Förderer für ein Projekt, der öffnet sich, geht verschiedene Wege, mit wenig Wissen, welche Aktivität eine Antwort auf die Frage ergeben wird. Dann gibt es Ergebnisse der Bemühungen, des Gehens, vielleicht Gespräche, oder das Wissen um Fakten zum gesuchten Thema, die Überlegung eines potentiellen Förderers, sich zu engagieren. Dieses Finden ist aber erst der zweite Schritt. Diese Ansätze sind wichtig, führen aber häufig nicht zu dem Ort, der Entscheidung oder der Person, mit der gemeinsam das Neue entsteht. Als wenn nach dem eigenen bruchstückhaften Finden noch einmal ein Loslassen, Freigeben, ein durch-die-Nacht-gehen erfolgen muss, so kennzeichnet das Ergebnis in der Wirklichkeit, dass wie aus dem Umkreis die Antwort auf den Suchenden zukommt, oft in ganz anderer Sprache als erwartet. Das Ja zur ursprünglichen Frage muss wie von zwei Seiten gegeben werden. Und dieses Gefunden Werden trägt.

Kontakt: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.,  
Tel.: 040-556 198 93 / 556 198 81,  
Email: gts@treuhandstelle-hh.de, Ansprechpartner  
Georg Pohl & Karin Loeding,  
www.treuhandstelle-hh.de  
www.zukunft-geben.de. Gerne senden wir Ihnen  
bei Interesse Materialien auch per Post zu oder  
vereinbaren einen persönlichen Termin.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Gibt es sozial engag. Menschen, die mich durch Hilfe oder Geld in meiner schwierigen Situation als alleinerz. Mutter von 3 aufgenommenen Kindern (12,16,17) unsterstützen können? Gleichz. suche ich jdn., der Lust hat, öfter mal unseren sehr lebendigen Hütehund zu nehmen. Wir wohnen HH-Bramfeld. Tel.: 6439806

Im Untergeschoss unseres Hauses bieten wir zum Anfang des nächsten Jahres eine schöne 2 Zimmer Wohnung an. WG-geeignet. Gartenmitbenutzung möglich. 530,- warm. Tel.: 040/18 133 159

Sehr schöne Dachgeschoßwohnung mit Balkon zum 1. März zu vermieten. 2 Zimmer, Einbauküche, Bad mit Dusche und Badewanne. Miete 830,- incl. aller Nebenkosten. Tel.: 040/18 133 159

Wohn-Gemeinschafts-Projekt im Landkreis Uelzen sucht MitbewohnerIn zum nächstmögl. Termin: Anwesen in Einzellage mit gr. Garten, Offenstall-Pferdehaltung, Tiere erwünscht, Miete incl. ca. 340 Euro. Tel.: 05822/8709830

Italien/Marken Nähe Urbino. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email: [Italien@KlausMoehrmann.name](mailto:Italien@KlausMoehrmann.name)

Musische, freundl. 61jährige Singelfrau, NR, sucht 2-Zi-Whg in HH. Tel. 46 12 10

Insg. 250.000 EUR sehr sicher & sinnvoll anlegen in Immobilie für anthr. Kulturinitiative in HH-Stadtmitte +49-17682090639

Kiefernbett 100x200 mit 2 Schubkästen 80 x 80, metallfreie Verarbeitung, Latenrost Naturform mit Kopfverstellung, Kapokmatratze, VB 350,- Tel. 0173-8182641

Freie Sporthallenzeiten Das Dorfprojekt „Allmende Wulfsdorf“ im Bornkampsweg 36 in Ahrensburg (U 1: Buchenkamp) sucht noch MieterInnen für seine Turnhalle in schöner Umgebung. Neben Sport auch sehr gut für Kindergeburtstage geeignet. Weitere Infos unter: [www.allmende-wulfsdorf.de](http://www.allmende-wulfsdorf.de) und unter Tel.: 04102 - 473 98 73. Wir freuen uns auf Sie

# salima

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen  
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...  
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

**Waitzstr. 21 Othmarschen**

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

## Eine private Kleinanzeige

kostet  
pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80;  
bei Chiffre Euro 3,- zusätzlich.

Bitte den entsprechenden Text mit Bezahlung in Form von Briefmarken oder Geld in Scheinen zuschicken

bis zum 13. des Vormonats:  
Hinweis, Mittelweg 147, 20148 HH

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nur diese Art des Auftrags akzeptiert werden kann. Alle anderen Verfahren über Mail, Fax, Telefon sind zu unübersichtlich und zeitaufwändig.

Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten – wir vermieten Ihnen dafür unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum (inkl. Küche) in Hamburg-Bergstedt. Infos unter 040 604 00 36 ZusammenLeben e.V. [www.zusammenleben-ev.de](http://www.zusammenleben-ev.de) Freie Termine auch unter der Woche für Veranstaltungen und Seminare.

Die nützliche Erfindung rechtzeitig zum Steiner-Jubiläums-Jahr: Der ZITATAUTOMAT  
Nur ein Stichwort eingeben und schon erscheint das passende Steiner-Zitat. Vorbei das mühevolle Nachschlagen in der GA.  
Für alle aktuellen Computer-Betriebssysteme und auch als App unter Chiffre 7 erhältlich

„Bewusstheit durch Bewegung“ im Seminar für Waldorfpädagogik. Abendkurse donnerstags 19-20 Uhr. Info: Anne Wechmann, Tel + AB+ Fax: 796 46 12 [www.anne-wechmann.de](http://www.anne-wechmann.de)

Transformationscoaching  
[www.kurswechsel.net](http://www.kurswechsel.net)

Endlich Nichtraucher - und diesmal für immer! Der ultimative Weg zum Erfolg. Kostenloser Infoabend. Anmeldung unter: 040/29 81 33 81 [www.rauchen-aufgeben.net](http://www.rauchen-aufgeben.net)

**www.Piano-Dilger.de** **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

☎ 04175-372



## Private Kleinanzeigen

**Schwanger ... im Konflikt ... und Sie wissen nicht weiter?** Die Novalis Stiftung von 2001 hilft in Krisen. Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie. Anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle (mit Bescheinigung). Mehr unter [www.novalisstiftung.de](http://www.novalisstiftung.de) sowie unter Tel.: (040) 22 69 37 55

**Die Lernwerkstatt - Lerntherapeutische Praxis in Harburg.** Auf der Grundlage langjähriger Berufserfahrung als Förderlehrerin an Waldorfschulen helfe ich Ihrem Kind bei Legasthenie, Rechenschwäche, Lernblockaden, Versagensängsten. Frauke Kollatsch, Tel.: 040/791 400 05

**Wir suchen eine schöne, ruhige Wohnung** ab 2,5 Zimmer östlich der Alster (Miete oder Kauf). Bettina Grube und Stephan Cramer. Telefon 040 273675.

**Baikalreise:** 28.7.-14.8.11, Irkutsk, Olchon, reiten a. See, Begegnungen, Ökolog., Buddh., 2550 EUR; [woiwode@gmx.de](mailto:woiwode@gmx.de); T: 0761-475311

**3 Karibikstühle aus Peddigrohr, kunstvoll geflochten,** Rückenlehnen 1,80m/1,44m/1,20m hoch + **kl. Tisch. Rattan-Schaukelstuhl,** mittelbraun, **Rattanregal** 1,84 m H. Tel. 46 12 10

**2x2 m Naturlatexmatratze,** durchgehend mit Lochung. Tel. 46 12 10

**Natursteinhaus auf Adrianinsel in Kroatien.** Stilles Dorf am Meer, ideal zum Wandern und Baden, bis 6 Pers. Tel. 0172-4551930 [www.kroatien-kreativ.de](http://www.kroatien-kreativ.de)

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

**Eurythmie am Montagmorgen in Farmen.** Kurs zur Gesundheitsvorsorge, kassenbezuschusst, für Anfänger und Fortgeschrittene, 8.00 - 9.00 Uhr, Rudolf-Steiner-Schule. 10 Termine, Beginn 24.01.2010, 100. Info u. Anmeldung: Frederike v. Dall 'Armi. Heileurythmistin, Tel. 040/ 648 21 60

**Eurythmie in Farmen für Fortgeschrittene.** Künstlerischer Kurs: Bewegung von Lauten, Farben, Tönen, Montags 9.00 - 10.00 Uhr, Rudolf-Steiner-Schule. Beginn: 7.1.2010, fortl. Kurs, Einstieg jederzeit möglich, 40,- mtl. Anmeldung: Frederike v. Dall 'Armi, Tel: 040/648 21 60

**Choroi-Sopranleier,** Ahornholz, im Koffer zu verk.; **Standleier-Rohkorpus,** Pappelholz massiv, 1,40 m hoch, halb fertiggeschnitzt; **Sopranflöte Ebenholz,** 46 12 10

„Bestellbare Tischskulptur“, **aus 1 Stück gefertigter Tisch,** schweres asiat. Holz, braun, dazu passend „besitzbare Bankskulptur“ **aus 1 Stück gefertigte Bank. Baumstamm als Wohndekor,** auf s. Wuzeln stehend, entrindet, asiat., helles Holz, mit diagonal gewundenem Wuchs, 2,20 m H. Tel: 46 12 10

**Heilpraktikerpraxis Susanne Möller:** Reiki-Behandlungen, Bachblütentherapie und Besprechungen von Warzen, Gürtelrosen und anderen Erkrankungen. Tel.: 04532-500898

# Das ist Brot

Vom Acker bis zum duftenden Backergebnis



Effenberger bekommt sein Getreide direkt von den Bio-Bauern der Region:

**Sturmhof**  
19412 Langen Jarchow  
[www.sturmhof.de](http://www.sturmhof.de)

**Gut Rosenkrantz**  
24214 Schinkel  
[www.gut-rosenkrantz.de](http://www.gut-rosenkrantz.de)

**Hermannshof**  
21255 Wistedt  
[www.hermannshoftheater.de](http://www.hermannshoftheater.de)

**Hof Früchtenicht**  
25436 Moorrege

**Hof Quellen**  
21255 Wistedt  
[www.hof-quellen.de](http://www.hof-quellen.de)

**Hof Meyer-Sahling**  
21218 Seevetal-Hittfeld  
[www.meyer-sahling.de](http://www.meyer-sahling.de)

**Roggentiner Hof**  
17252 Roggentin

**Wilkenshoff**  
21279 Hollenstedt  
[www.wilkenshoff.de](http://www.wilkenshoff.de)



Unmittelbar vor der Teigbereitung wird das Korn auf den Tiroler Steinmühlen frisch vermahlen.



Zu dem frisch vermahlene Vollkornmehl wird nur noch Sauerteig, Wasser und Meersalz zugegeben.

Nach bis zu 30 Stunden Reife- und Verarbeitungszeit halten Sie das duftende Vollkornbrot in Händen. – Guten Appetit!

Auf den 70 ha von Hof Meyer-Sahling in Seevetal gedeihen neben Weizen, Dinkel und Roggen auch selten gewordene Wildkräuter. Ebenso bereichern eine Fülle von Insekten- und Vogelarten das Ökosystem.



**EFFENBERGER**  
VOLLKORN - BÄCKEREI

Unser Brot bekommen Sie hier:

- Rutschbahn 18
- Bahrenfelder Str. 115
- Blankeneser Bahnhofstr. 16
- Mühlenkamp 37
- Alsterdorfer Str. 17
- Hudtwalckerstr. 35
- Dammtor-Bahnhof
- bei Springer Bio-Backwerk
- auf den Öko-Wochenmärkten



**Wir haben  
reduziert!**

**25 Jahre Maas  
% Rabatt**

auf die gesamte Winterware und  
den Spielzeug- und Geschenkebereich  
Gilt für alle Artikel, die mit der Best. Nr. A und W beginnen.

Gleich bestellen unter Tel.  
**01805/990500\***  
oder im Online-Shop  
**[www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)**

**Maas.**  
natürlich leben...

Laden Hamburg: Grindelallee 166 | 20144 Hamburg  
Tel. 040-41353131 | Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr | Sa 10-16 Uhr